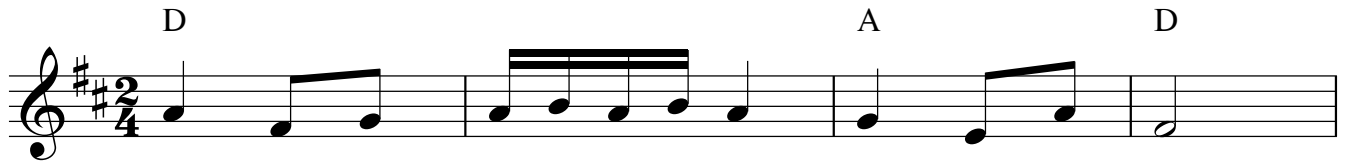
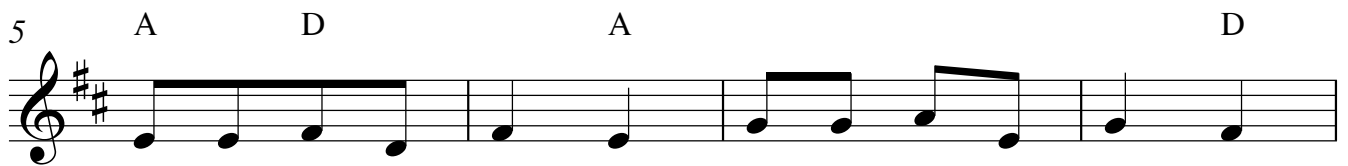


Kling, Glöckchen, klingelingeling

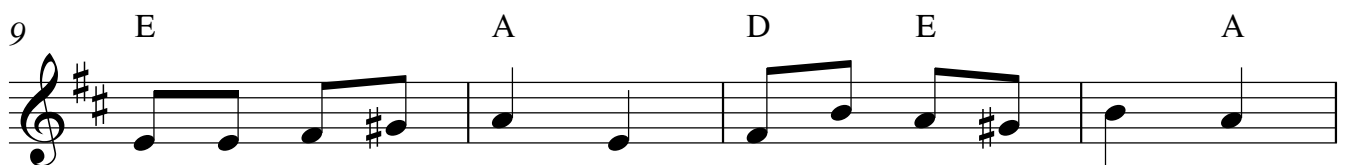
Text: Karl Enslin (1819-1875)
Musik: Benedikt Widmann (1820-1910)



1. Kling, Glöck-chen, klin-ge - lin - ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!



5 Lasst mich ein, ihr Kin - der, 'sist so kalt der Win - ter,



9 öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren!



13 Kling, Glöck-chen, klin-ge - lin - ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
Macht mir auf das Stübchen!
Bringt euch viele Gaben,
Sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
Öffnet mir die Herzen,
Will drin wohnen fröhlich,
Frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
Kling, Glöckchen, kling!